

Zeitschrift: Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA
Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heimwesen
Band: 60 (1989)
Heft: 3

Anhang: Stellenanzeiger VSA
Autor: Verein für Schweizerisches Heimwesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

3a

März 1989 60. Jahrgang

AZ
8820 Wädenswil

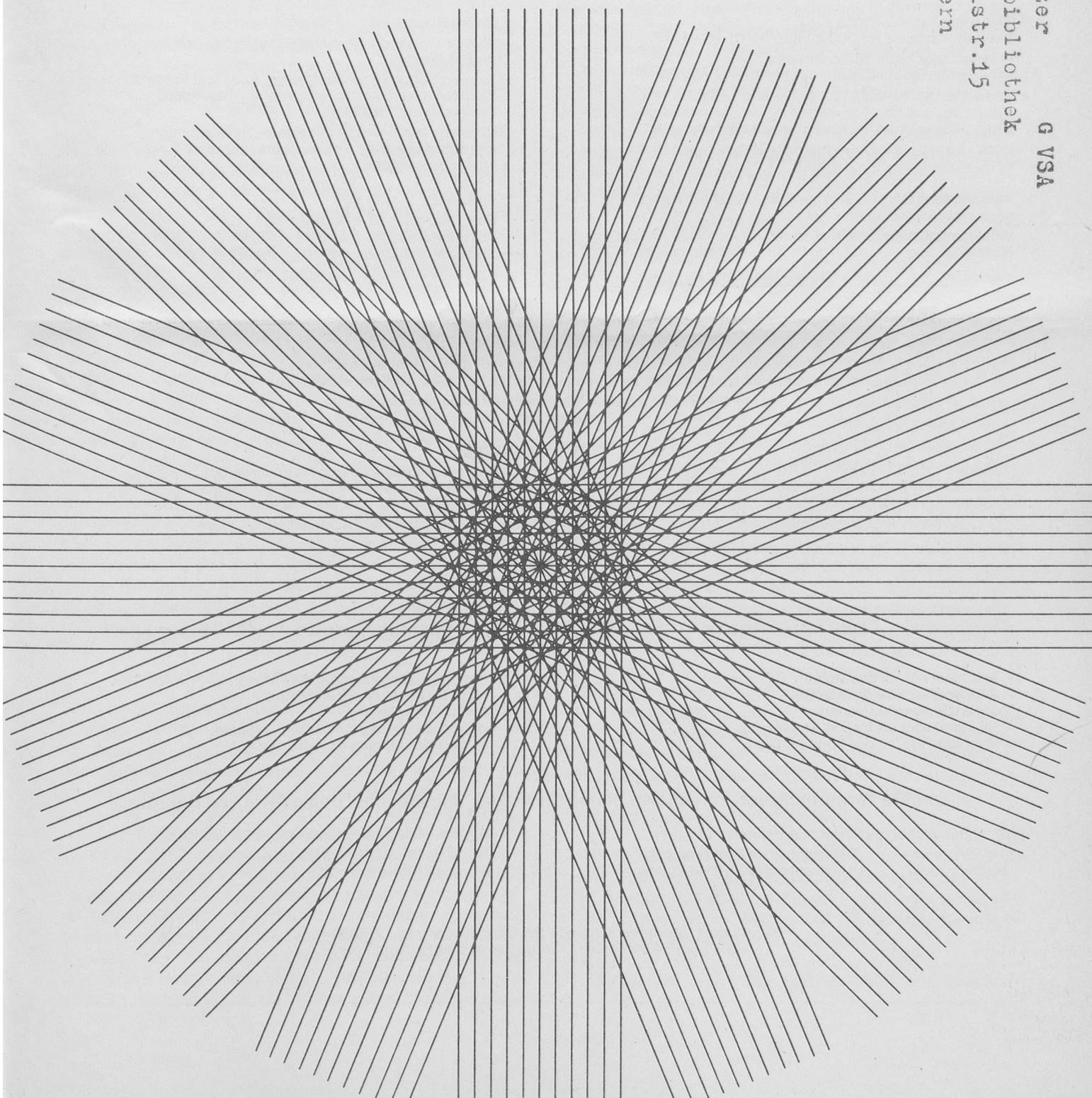
Schweizer Heimwesen

1845 8

Stellenanzeiger VSA

Offizielles Organ des
Vereins für Schweizerisches Heimwesen und der ihm
angeschlossenen Regionalverbände und Fachgruppen

Schweizer
Landesbibliothek
Haliwystr.15
3003 Bern
G VSA



Der VSA bezweckt: Entwicklung und Förderung der Aufgaben aller Heime (Heime für Kleinkinder, Schulkinder, Jugendliche, Behinderte, Betagte und Pflegebedürftige)

Fachblatt für Schweizerisches Heimwesen

Verantwortlich: Werner Vonaesch

Redaktion: Erika Ritter

Alle Zuschriften und Anfragen an die Redaktion sind zu richten an:

Redaktion Fachblatt VSA

Seergartenstrasse 2, 8008 Zürich, Tel. 01 252 49 48

Präsident der Fachblattkommission:

Max Stehle, Burstwiesenstrasse 20/22, 8055 Zürich

Redaktionsschluss am 15. des Monats

Druck, Administration, Abonnementsbestellungen

Stutz+Co. AG, Offset+Buchdruck, Gerbestrasse 6

8820 Wädenswil, Tel. 01 780 08 37

Abonnentenpreise (inkl. separatem Stellenanzeiger):

SCHWEIZ

Vereinsmitglieder: Jährlich Fr. 46.–

Nichtmitglieder: Jährlich Fr. 63.–, Halbjahr Fr. 40.–

Verein für Schweizerisches Heimwesen

Präsident VSA

Martin Meier, Leiter des Beobachtungsheims Heimgarten,
Muristrasse 29, 3006 Bern, Tel. 031 44 55 15

Geschäftsstelle

Werner Vonaesch, Alice Huth, Lore Valkanover,
Verena Naegeli

Auskunft über Vereinsaufgaben, Aus- und Fortbildungskurse,
Fachkommissionen, Arbeitsgruppen, Tagungen,
Publikationen, Fachblatt

Beratung von Heimkommissionen, Heimleitungen
und Mitarbeitern, Expertisen, Personalvermittlung,
Mitgliederkontrolle.

Adresse:

Seergartenstrasse 2, 8008 Zürich

Sekretariat Beratungsdienst Tel. 01 252 49 48

Stellenvermittlung Tel. 01 252 45 75

Stellenvermittlung / Tel. 01 252 45 75

Sprechstunde für Stellensuchende: Dienstag- und Donnerstagnachmittag.
Vorankündigung unbedingt nötig. Das Telefon kann an diesen Nachmittagen nicht bedient werden.

Der Stellenanzeiger VSA erscheint zweimal monatlich

(ausser Ende Juli)

Insertionspreise

1/8 Seite Fr. 129.–

1/6 Seite Fr. 176.–

1/4 Seite Fr. 270.–

2/6 Seite Fr. 361.–

3/6 Seite Fr. 407.–

1/2 Seite Fr. 547.–

Insertate ohne Erscheinungstermin werden grundsätzlich in der
nächsten Ausgabe publiziert. Die Stellenvermittlung behält
sich aber eine gewisse Dispositionsfreiheit vor.

Allgemeiner Wiederholungsrabatt 10 % / VSA-Mitglieder-Rabatt: 28 % (nur auf direkt aufgegebenen Inseraten)

Fachblatt-Ausgabe

- erscheint am 15. des Monats
- Annahmeschluss für Inserate:
am letzten des Vormonats
- Einsendeschluss für Stellengesuche
Rubriken: am 24. des Vormonats

Separat-Ausgabe des Stellenanzeigers

- erscheint am letzten Tag des Monats
- Annahmeschluss für Inserate:
am 15. des Monats
- Einsendeschluss für Stellensuchende:
am 10. des Monats (Rubriken)

Direkte Vermittlung von Personal in Heime für Kinder, Jugendliche, Behinderte und Betagte:

Vermittlungsgebühr (wird vom Arbeitgeber bezahlt):

Für VSA-Heime 8 Prozent eines Brutto-Monatsgehaltes

Nichtmitglieder 10 Prozent eines Brutto-Monatsgehaltes

Kosten für Stellensuchende über VSA (Rubriken):

viermalige Publikation im Stellenanzeiger
während 2 Monaten Fr. 30.–

Postadresse: Stellenvermittlung VSA, Seergartenstrasse 2, 8008 Zürich
Tram 2 oder 4, Haltestelle Kreuzstrasse oder Feldeggstrasse

Aktivierete Alte

Von Harald Wiesendanger

Selten sind sie mehr als abhängige «Betreuungsobjekte», die Bewohner von Altenkrankenheimen. Die traditionelle «Verwahrungspflege» verstärkt, in bester Absicht, allzuoft jene Hilfebedürftigkeit und Unselbständigkeit, in der sie den Hochbetagten beistehen will. Ein bisher einmaliger Modellversuch im Bochumer Altenkrankenheim «Am Glockengarten», die Offene Bewohnergruppe, setzt eine aktivierende Pflege dagegen, die individuell fördern und Eigeninitiative anregen will.

Das Heimpersonal und ein Psychologenteam der Ruhr-Universität Bochum unter der Leitung von Professor Dr. Wolfgang Heinemann arbeiten dabei eng zusammen. Erste Zwischenergebnisse ermutigen: Selbständigkeit und Sozialverhalten der Patienten sind spürbar verbessert, Zustände von Unruhe und Verwirrtheit haben sich vielfach gelegt.

Wer vor 1987 «Am Dornbusch 2» in Bochum vorbeischaute, in dem 1984 eröffneten Altenkrankenheim mit 228 Betten für schwer- und schwerstpflegebedürftige alte Menschen, der machte typische Beobachtungen, während er durch die fünf Etagen mit 10 Stationen ging. Die Heimsinsassen zeigten ein extrem verarmtes Sozialverhalten, die meisten dösten im Tagesraum apathisch vor sich hin. Von seltenen Festen und Ausflügen abgesehen, unterbrachen oft nur die Mahlzeiten den eintönigen Tagesablauf; dabei liess das bequeme Tablettssystem mit verzehrgerecht zubereiteten Portionen wenig Kontakte zu. Vier von fünf Bewohnern zeigten psychiatrische Auffälligkeiten. Körperlich gut versorgt und medizinisch fachgerecht betreut, verharrten viele teilnahmslos wie im «Wartesaal zum Tod»; sie zu stationsübergreifenden Aktivitäten, wie Gymnastik oder einen Musikkreis, zu bewegen, fiel dem Pflegepersonal schwer.

«Damit in solchen Erscheinungen nicht allein Symptome des physischen Verfalls, sondern auch die Folgen der herkömmlichen Bewahr- und Verwahrpflege in einer stationären Einrichtung gesehen werden, ist einiges Umdenken nötig», glauben die Bochumer Psychologen. «Der Einfluss der Pflegeumwelt auf die alten Menschen wird meist unterschätzt.»

Das Konzept der «Offenen Bewohnergruppe»

In Werner G. Maier fand Heinemann einen aufgeschlossenen Heimleiter: In viermonatiger Vorbereitungszeit erarbeitete seine «Projektgruppe Seniorenbetreuung» mit den Altenpflegern, Krankenschwestern und Sozialarbeitern einer Heimetage das Konzept der «Offenen Bewohnergruppe». Seit Februar 1987 bieten jeweils zwei Mitarbeiter den 43 Etagenbewohnern im Tagesraum eine «aktivierende Gruppenarbeit» an. Den Tagesablauf regelt ein Wochenplan, der montags gemeinsam mit den Bewohnern erstellt wird; er bietet an jedem Tag wechselnde Angebote, aus denen die Bewohner auswählen können, um dann mitzuplanen, vorzubereiten und mitzugestalten: darunter Gedächtnistrainings, wie Ratespiele; Sitztänze, Ballspiele und andere gymnastische Übungen; Gespräche, Singen, Musikhören, Vorlesen aus der Tageszeitung, Schreibübungen, Nährarbeiten, verschiedene

Spiele; dreimal täglich ein halbstündiges Toilettentraining; Geh- und Orientierungsübungen, ebenso das Einkaufen auf dem Wochenmarkt. Über Tests und Interviews, zum Teil eigens für das Projekt konstruiert, werden alle Veränderungen im Kommunikations- und Interaktionsverhalten in 14tägigem Abstand protokolliert.

Wiederherstellen der Handlungskompetenz

Auf dem Prüfstand stand dabei E. J. Langers Theorie der «Handlungskontrolle» («The Psychology of Control», Beverly Hills 1983), nach Heinemann «Grundlage für die Entwicklung aktivierender Pflegemodelle». «Kontrolle», die aktive Auseinandersetzung mit den Anforderungen der Umwelt, gehört für Langer zu den unabdingbaren Voraussetzungen dafür, Handlungskompetenz zu erhalten, ja zu überleben. Situationen, die sie unmöglich machen, tragen zum Abbau kognitiver Fähigkeiten bei, wie Langer selbst in amerikanischen Altenpflegeheimen beobachtet werden konnte. In Verwahranstalten interniert, wird Alter zum «Artefakt», schloss Langer daraus; ein Leben ohne aktives Handeln beschert eine automatenhafte, in unreflektierter (mindless) Routine erstarrte Existenz: antriebslos, desorientiert. Handlungskompetenz wiederherzustellen, wirkt möglicherweise sogar lebensverlängernd.

Schon ein halbes Jahr später, nach ersten Auswertungen Ende August 1987, stand soviel fest: Das Angebot wird angenommen. Von den 43 Heimsinsassen beteiligten sich freiwillig immerhin 28, davon 17 ganztags und regelmässig. «Die augenfälligste Veränderung in dieser Zeit», zieht das Heinemann-Team in der Fachzeitschrift *Die Schwester/Der Pfleger* (1/88) Zwischenbilanz, «ist die gesteigerte Kommunikation unter den Bewohnern sowie zwischen Bewohnern und Personal». Auch wenn kein Mitarbeiter im Tagesraum ist, finden spontane Gespräche statt; einige Teilnehmer haben die Namen ihrer Mitbewohner neu erlernt. Gegenseitige Hilfe ist häufiger zu beobachten, auch einige Freundschaften haben sich entwickelt. Die Beschäftigung mit der Tageszeitung und die Ausflüge haben das Interesse an der Aussenwelt gesteigert. Die Gruppenteilnehmer wirken wacher und aufmerksamer. Die grosse Mehrheit, 69 Prozent, isst jetzt selbständig. Die zeitliche und örtliche Orientierung der Verwirrten unter ihnen ist besser geworden, die Neigung zum Weglaufen oder zur Selbstisolation auf dem Zimmer habe sich stark vermindert. Mit der Zeit falle es immer leichter, die Bewohner zu aktivieren. «Inzwischen zeigt sich auch mehr Spontaneität». Bewegungs- und Sprachstereotypen haben sich «dramatisch verbessert». Geschlossene «beschützende Abteilungen» einzurichten, erwies sich als überflüssig.

Verläuft das Modell weiterhin positiv, versprechen sich die Bochumer Psychologen auch physische Fortschritte. Neben erhöhter Eigenaktivität erwarten sie gesundheitliche Verbesserungen, rückgängigen Medikamentenverbrauch, geringere Bettlägrigkeit, selteneren Rollstuhlbedarf.

Aus: Psychologie heute, Das Bild des Menschen, Nummer 1/89.

Stellenanzeiger

Liste der Stellengesuche / Inserate

Stellengesuche

A Lehrer(innen), Heilpädagogen(innen), Psychologen(innen), Werkmeister.

A-05 Ihr Ferienkolonie- und Klassenlager-Angebot könnte entscheidend erweitert werden! **Werklehrer**, in ungekündigter Stellung (39) übernimmt die Leitung eines solchen Hauses, einer Freizeiteinrichtung oder die Mitarbeit in einem interessanten Heimkonzept. Raum: Ganze Schweiz, auch abgelegen, evtl. Ausland. Kann langjährige Erfahrung in Kurs-, Lager-, Teamleitung, Animation, Ergo- und Arbeitstherapie (Psychiatrie) sowie in engagierter Jugend- und Medienarbeit einbringen. Gute Referenzen. Ausführliche Unterlagen stehen zur Verfügung!

A-06 Als gelernter **Schreiner** mit heilpädagogischer, sozialtherapeutischer Zweitausbildung auf anthroposophischer Grundlage, mit mehrjähriger Erfahrung (32), suche ich eine neue Herausforderung in einer Heimwerkstatt **Bodenseegegend / Toggenburg**. Eintritt nach Vereinbarung.

A-07 **Primarlehrer** (42) in ungekündigter Stellung, auch tätig als Übungs- und Praxislehrer in Seminar, sucht **verantwortungsvolle, interdisziplinäre Aufgabe** mit erwachsenen Menschen. Vorstellung: Tagungszentrum, Therapiestation, Begegnungsstätte, Bildungshaus, Massnahmenzentrum, Gefängnis. Raum **SO/BE/BL/AG**. Eintritt ab Juli 1989.

A-08 Werklehrerpaar sucht **Stelle in Heim oder Schule**; evtl. Teilzeit/Jobsharing oder einzeln angestellt; Franz (31), Landwirt und Werklehrer, Erfahrung mit Jugendlichen, Kindern, Sonderschülern, sucht Arbeit als Werklehrer mit Holz- oder draussen (Garten, Wald, Tiere) Turnen. Renate (32), Werklehrerin/Kindergärtnerin, Erfahrung mit Kindern, Jugendlichen, Sonderschülern und Behinderten sucht Werklehrerstelle im Bereich Ton oder Textil oder draussen (in Garten, Tiere, Naturkunde).

A-09 Organisationsstarke Persönlichkeit, Frau (39) mit langjähriger Erfahrung in Betriebsführung, Krippe, Kindergarten in Selbstverwaltung, sucht **neue Herausforderung im sozialpädagogischen Bereich**, 50 %, evtl. mehr. Raum **Zürich**. Eintritt nach Vereinbarung.

A-10 **Erzieher**, VPG (40), mit technischer Grundausbildung und langjähriger Erfahrung mit geistigbehinderten Erwachsenen, jetzt tätig als Betriebsleiter in Fabrikation, sucht **neue vielseitige Aufgabe in geschützter Werkstatt** oder ähnliches. Raum **Zürich**. Eintritt nach Vereinbarung.

A-11 Dipl. Landschaftsgärtner (22) mit 2 Jahren Berufserfahrung (Topfpflanzen- und Landschaftsbetrieben) sucht **Stelle in sozialer Institution**. Zusammenarbeit mit behinderten Menschen erwünscht. Eintritt nach Vereinbarung. Region **Zürich**.

A-12 **Handarbeitslehrerin** (33) mit verschiedenen anderen Arbeitserfahrungen sucht eine **Teilzeitstelle** in Heim oder Schule im Bereich **Handarbeit, Werken, Einzelförderung**. Im Raum **Luzern-Zug-Zürich**. Eintritt ab August 1989.

A-13 **Dipl. Bewegungs- und Ausdruckstherapeutin/Cand. analyt. Psychologin** (37) mit mehrjähriger klinischer Praxis (Jugendliche und Erwachsene) sucht 50-80%-Stelle im Grossraum **Zürich**. Stellenantritt nach Vereinbarung.

B Heimleitung, Verwaltung, Fürsorge, Sozialarbeit, Hausbeamtin, kaufmännische Angestellte, diverse Berufe.

B-03 **Menschlichkeit und Engagement** gefragt? Ich (37) möchte mich in einer neuen Stelle dafür einsetzen. Ausbildung und Praxis als Primarlehrer und Legasthenietherapeut, Psychologe FSP, dipl. Berufsberater, Gesprächstherapeut SGGT (vor Abschluss). Die letzten 6 Jahre arbeitete ich in einem Heim.

B-04 **Sekretärin**, anfangs vierzig, sucht eine vielseitige Aufgabe im Heimbereich oder anderer sozialer Institution. Angebote aus **ZG, AG und Zürich** werden bevorzugt. Eintritt nach 3monatiger Kündigungsfrist.

B-05 Gartengestalterin (44) mit jahrelanger kaufmännischer Erfahrung, Absolventin des VSA-Kurses «Einführung in die Arbeit mit Betagten im Heim» (Kurstag Montag, Februar bis November 1989) sucht neue Tätigkeit in **Sekretariat, evtl. Heimleiter-Stellvertretung** einer Altersinstitution. Region **Stadt Bern/Umgebung oder Solothurn**. Eintritt sofort oder nach Vereinbarung.

B-06 **Kindergärtnerin** (43), nach Unfall gehbehindert, angelernte Telefonistin mit Büroerfahrung, sucht Stelle in Heim, zirka 75 %. Raum **BE, AG, ZH**, bevorzugt.

B-07 Kaufm. Angestellter/Lehrer möchte im **administrativen Bereich in einem Altersheim** (evtl. kommt auch ein anderes Heim in Frage) mitarbeiten. Ich habe schon Erfahrung in der Arbeit mit alten Menschen, setze mich gerne vielseitig ein und denke an eine Dauerstelle.

B-08 **Haushaltleiterin** (30) mit einjähriger Handelsschule mit Abschluss, Praxis in Altersheimen und Kantinen (SVV) sucht geregelte 80-%-Tätigkeit. (Ohne Abenddienste.) Bevorzugte Gegend **Bern** und nähere Umgebung.

B-09 Ehemaliger Kadermann des Detailhandels (kfm. Ausbildung, 55), seit Jahren als Allrounder in Altersheim tätig, sucht **leitende Aufgabe im Altersbereich**. Grossraum **Zürich**.

B-10 Sozialpädagoge SSAZ (44), fünfjährige Berufserfahrung in Internaten, früher als Kaufmann und im Behindertensport tätig, sucht verantwortungsvolle, vielseitige Aufgabe im stationären oder ambulanten Bereich, zum Beispiel **Erziehungsleiter/Berater, Fachlehrer, Heimleiter-Stellvertreter** usw. Grossraum **Zürich**. Eintritt nach Vereinbarung.

B-12 **Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin** (20) mit deutscher Ausbildung als staatlich geprüfte Hauswirtschaftsleiterin, Schweizerin, sucht zum 15. Juli 1989 eine Anfangsstelle, auch als 2. HWB oder Assistentin.

B-13 Verwaltungsangestellte (21) sucht **Sekretariatsstelle** in Kinderheim oder ähnlicher sozialer Institution, evtl. zu Beginn kurzes Praktikum. Region **SG evtl. angrenzend TG**. Eintritt Spätsommer/Herbst 1989.

B-14 **Psychologe** (34) mit Erfahrungen in Heimbetreuung, Animation, Malatelier, Diagnostik und Testauswertung (Schulpsychologischer und Kinderpsychiatrischer Dienst) und in Publizistischer Arbeit sucht interessante, vielseitige Stelle, wo er seine Fähigkeiten engagiert einsetzen kann. Eintritt sofort möglich. Raum **Zürich und Umgebung**.

B-15 Ich (26) suche **Stelle als Mitarbeiterin** in einem Lehrlingsheim, evtl. auch Teilzeitarbeit, um berufsbegleitend die Schule für soziale Arbeit zu absolvieren. Raum **Zürich/Winterthur**. Eintritt März/April.

B-16 **Heizungstechniker** (44) sucht neue Tätigkeit in einer Heimleitung. Evtl. als Stellvertreter der Heimleitung, als technischer Leiter oder Hauswart. Ich besuche den VSA-Kurs «Einführung in die Arbeit mit Betagten». Eintritt nach Vereinbarung. Raum **Zürich bis Schaffhausen**.

B-17 Sozialpädagoge (44, verh.) mit VSA-Heimleiterkurs sucht verantwortungsvolle und vielseitige Aufgabe. Habe langjährige Erfahrung mit verhaltensauffälligen Jugendlichen sowie mit gehörlosen Kindern. Suche neue Aufgabe als **Heimleiter-Stellvertretung, Internatsleiter, Fürsorger** usw. Region **ZG/LU/AG/SZ** bevorzugt. Eintritt nach 3monatiger Kündigungsfrist.

B-18 Gesucht **Stelle im Sozialwesen** (Heimleitung oder Stellvertretung, Heimverwaltung, Sozialdienst. o.ä.), Region **Biel, Solothurn, Lyss**, von ehemaliger Direktionssekretärin (45), seit 12 Jahren im Sozialdienst einer sozialen Institution tätig. Erfahrung im Umgang mit schwierigen Klienten, Beratung von Angehörigen, Verhandeln mit Behörden, in Sachhilfe. VSA-Kurs «Einführung in die Arbeit mit Betagten» absolviert, Heimleiterkurs-Anmeldung.

B-19 Er (48, Kaufmann) und sie (53, Mutter/Hausfrau), mit 2 Kindern, suchen eine verantwortungsvolle und vielseitige Aufgabe im **kaufmännischen sowie praktischen Leitungsbereich** eines Heimes o.ä. Institution. Moderate Ansprüche bei gutem Umfeld, Atmosphäre und Perspektiven. Bereitschaft zur Weiterbildung nebst bestehender Leitungserfahrung.

B-20 Dipl. Heimerzieher und dipl. Landwirt (32) sucht Aufgabe als **Heimleiter im Raum Biel/Solothurn**. Ich stelle mir ein Heim vor, in dem man anstrebt, miteinander, statt übereinander zu reden, in dem Teamarbeit gross geschrieben wird, in dem ich Erfahrung aus 2 Berufen und Therapie in die Arbeit einfließen lassen kann. Stellenantritt Herbst 1989.

C Erzieher(innen), Gruppenleitung, Kindergärtnerinnen, Krippengehilffinnen, Kinderpflegerinnen.

C-08 **Kleinkinderzieherin** (24), Diabetikerin, sucht per sofort oder nach Vereinbarung eine 60-80%ige Anstellung bei normalbegabten, auch verhaltensauffälligen Klein- oder Schulkindern in Krippe, Heim oder Hort. Raum **Schaffhausen-Winterthur**, evtl. Bodensee, Appenzell, Toggenburg.

C-10 Österreichischer **Erzieher** (23) sucht Stelle in Heim für verhaltensauffällige normalbegabte Kinder/Jugendliche in der Ostschweiz (Grenzgänger). Erfahrung in Jugendarbeit vorhanden. Eintritt ab sofort oder nach Vereinbarung.

C-11 Suche Stelle als **Erzieher** im Wohn- oder Beschäftigungsbereich für geistigbehinderte Erwachsene oder Kinder. Nach modernen Grundsätzen geführter Betrieb erwünscht. VPG-Kursteilnehmer, 2. Jahr. 2½-jährige Heimerfahrung mit geistigbehinderten Erwachsenen. Bevorzugte Gegend: **BL, LU, AG, ZH**. Eintritt ab März 1989.

C-15 Drechsler/Schreiner (33) mit 2½ Jahren Erfahrung als Gruppenleiter sucht **Gruppenleiterstelle in Werkstätte** (Holz-, Normal-, Metallgruppe) mit Möglichkeit zur berufsbegleitenden Ausbildung VPG. Raum **Zürich**. Eintritt ab sofort möglich.

C-18 **Heimerzieherin** sucht auf Juni abwechslungsreiche, interessante Arbeitsstelle 60 bis 80 % (nicht heilpädagogisch) im **Kanton Thurgau**.

C-19 Instrumentenoptiker (24), mit zwei Jahren Heimerfahrung, sucht eine neue Aufgabe als **Miterzieher** in Sonderschulheim, Werkstätte, Jugendheim. Möglichkeit zu einer berufsbegleitenden Ausbildung erwünscht. Raum **Ostschweiz** (SG, TG, AI, AR). Eintritt: April 1989.

C-20 Verheirateter Erzieher (26) sucht **Stelle in der Jugendarbeit in Jugendheim, Drogenrehabilitation** oder Beratungsstelle. Eintritt ab sofort. **TG/SH/ZH/SG**.

C-21 Dipl. Krankenschwester (22) sucht auf sofort eine **Stelle in einer Kinderkrippe**, Hort oder Heim zu Säuglingen/Kleinkindern im Raum **Zürich, Zug, Luzern**.

C-22 Dessinatrice mit mehrjähriger Erfahrung im Beruf, Erfahrung in geschützter Werkstatt mit Geistigbehinderten und vielseitigen Interessen sucht neue **Stelle in Beschäftigungsgruppe**. Modern geführtes Heim bevorzugt. Raum **Zürich** Oberland und Innerschweiz. Eintritt nach Vereinbarung.

C-23 Erzieher, VPG (26), mit langjähriger Erfahrung in Betreuung und Beschäftigung geistigbehinderter Erwachsener sucht **neuen Wirkungskreis in Wohn-, Beschäftigungs- oder Sonderschulbereich. Region St. Gallen** und Umgebung bevorzugt. Eintritt Frühling/Sommer 1989.

C-24 **Dipl. Erzieherin VPG (53)** mit mehrjähriger Berufserfahrung sucht **Teilzeitstelle 50 % (2½ Tage)** in Beschäftigungsstätte, Kinderkrippe, Hort oder Altersheim/Leichtpflegeheim. Gegend **Freiamt** oder nähere Umgebung. Eintritt ab sofort möglich.

C-25 Dip. **Erzieher (44)**, handwerklich versiert, sucht neuen **Wirkungskreis**. Offen für verschiedenartigste Einrichtungen, mehrjährige Erfahrung im Heim und geschützter Werkstätte für sozialgeschädigte und lernbehinderte Jugendliche/Erwachsene. Region **Zürich und Umgebung**. Eintritt nach Vereinbarung.

C-26 Deutsche **Heilerzieherin** (21) möchte mit behinderten bzw. psychisch kranken Kindern und Jugendlichen arbeiten. Erfahrungen sind vorhanden. Eintritt ab August 1989, bin zurzeit in ungekündigter Stellung in Deutschland und benötige eine Arbeitsbewilligung für die Schweiz. **Nordschweiz** bevorzugt.

C-27 Deutsche **Heilerziehungspflegerin** (23) möchte mit behinderten bzw. psychisch kranken Kindern und Jugendlichen arbeiten. Erfahrungen sind vorhanden. Eintritt ab August 1989, bin zurzeit in ungekündigter Stellung und benötige eine Arbeitsbewilligung. **Nordschweiz** bevorzugt.

C28 **Kleinkinderzieherin** (30) sucht Stelle als **Gruppenleiterin** in Tagesheim, Krippe oder andere interessante Tätigkeit im Bereich Erziehung in der Nordwestschweiz (**Region Basel**). Eintritt sofort möglich.

C-29 Dipl. **Kindergärtnerin** (23) sucht auf Herbst 1989 Stelle als **Mitarbeiterin** in Heim für geistig- oder körperlichbehinderte Kinder in der **Region Zürich**.

C-30 **Sozialpädagoge** bzw. Psychologiestudent (28) sucht **Teilzeitstelle** für regelmässige Wochenenddienste, Vertretung oder als Ferienaushilfe in Kinderheim, Behindertenheim oder Altersheim. Arbeit mit Kindern (nicht Jugendliche) oder Erwachsene bevorzugt. Raum **Zürich/St. Gallen**. Eintritt ab Herbst 1989.

C-31 Deutscher Sozialdiakon, Jugend- und Heimerzieher, Schreiner, dipl. Graphologe, sucht zum 1. August 1989 oder später eine **Anstellung im Bereich Resozialisierung, Arbeitstherapie, Holzwerkstatt** in der deutschsprachigen Schweiz. Evtl. Grenzgänger Raum Ludwigsburg.

C-32 **Heimerzieher/Heilpädagoge** (31), Deutscher ohne Arbeitsbewilligung, sucht Stelle als Erzieher bei verhaltensauffälligen Jugendlichen in den Kantonen **ZH/AG/BS/BE**. Eintritt ab August 1989 möglich.

C-33 Lehrer mit viel Geduld und grossem handwerklichem und pädagogischem Geschick sucht **Arbeit in (Holz)Werkstatt, Garten, Töpferei oder im Beschäftigungsbereich** mit geistigbehinderten Kindern oder Erwachsenen. Raum **BE/SO**, Stellenantritt sofort möglich. Habe mich entsprechend weitergebildet (zum Teil anthroposophisch).

C-34 Ausgebildeter **Erzieher** (22, Österreicher, ohne Arbeitsbewilligung) mit Berufserfahrung sucht Stelle in Jugend-, Wohn- oder Lehrlingsheim. Eintritt ab sofort möglich. **Deutschsprachige Schweiz**.

C-35 Kinderpflegerin (42) sucht Stelle als **Krippen- oder Heimgehilfin** zu Kleinkindern. Eintritt 1. Juni möglich. **Zürich bevorzugt**, jedoch nicht Bedingung.

C-36 Ich suche eine Stelle als **Pflegerin, Betreuerin, Erzieherin** für geistig oder körperlich **Behinderte**. Wenn möglich nur 80 %. Raum **Zürich**. Eintritt nach Vereinbarung.

C-37 Nach zwölf Jahren Schuldienst sucht Lehrer (42), in ungekündigter Stellung, eine Berufsveränderung resp. einen Unterbruch. Ich stelle mir eine **Betreuer-/Erziehertätigkeit** in einem Heim für normalbegabte/verhaltensauffällige Kinder vor. Ab Herbst 1989. **Bern** und Umgebung.

C-38 **Dipl. Erzieherin** (31) sucht **Teilzeitstelle** (Abend- und Wochenenddienste, Ferienablos, Aushilfe) in Heim für behinderte Kinder, Jugendliche oder Erwachsene im Kanton **Thurgau**. Eintritt nach dreimonatiger Kündigungsfrist.

C-39 Ehemaliger Primarschullehrer (46) und Mitarbeiter im Aussen dienst der Invalidenversicherung sucht neuen Wirkungskreis als **Erzieher/Betreuer** in einem Behindertenheim in der deutschen Schweiz. Eintritt ab sofort möglich.

C-40 Ich (24) suche **Stelle** als Erzieher in Heim für verhaltensauffällige, normalbegabte **Kinder/Jugendliche**, auch Erziehungshaus; Heimerfahrung und Erfahrung in nebenamtlicher Jugendarbeit vorhanden. Wohnsitznahme im Heim diskutierbar, Wunsch nach Ausbildung vorhanden. Region **Ostschweiz**.

D Heimgehilffinnen ohne Ausbildung, Praktikantinnen und Praktikanten.

D-07 Mechaniker (25) sucht Stelle als **Miterzieher** in Internat, Schüler- oder Kinderheim für normalbegabte Kinder oder Jugendliche. Region **Zürich** oder Umgebung. Eintritt ab Mitte April, ab Herbst 1989 eventuell mit Möglichkeit der berufsbegleitenden Ausbildung.

D-09 24-jährige **Praktikantin** sucht auf Anfang August 1989 **Ausbildungsplatz für BSA**. Bevorzugt sind Kinderheime/Kinderkrippe oder Wohngruppen mit gemischten Altersgrössen im **Kanton Zürich**.

D-10 Umsteiger (30) sucht Stelle als Miterzieher in einem Jugend- oder Behindertenheim. Ich möchte die berufsbegleitende Ausbildung als Erzieher absolvieren. Bisher als Elektromonteur tätig. Eintritt nach Vereinbarung, im Herbst 1989.

D-11 **Physikstudent** (22) sucht Stelle als Praktikant in einem Heim für behinderte Kinder. Eintritt sofort.

D-12 Gesucht Stelle als **Praktikantin** (19) in Kinderheim. Möchte anschliessend das Kindergartenseminar absolvieren. Eintritt ab sofort möglich.

D-14 21-jährige Studentin mit Heimerfahrung sucht **Praktikumsstelle** in Hort, Sonder- oder Tagesschule im Raum **Zürich**, ab 17. April.

D-15 22-jährige Verkäuferin sucht auf 1. August 1989 Stelle als **Praktikantin** für 6 Monate (bevorzugt normalbegabte Kinder im Primarschulalter). Möchte später Lehre als Erzieherin absolvieren. **Innerschweiz oder Ostschweiz**.

D-16 Verkäuferin mit Büroerfahrung (25) sucht Stelle als **Miterzieherin/Praktikantin** in sozialer Institution bei Jugendlichen oder Kindern im Raum **Zürich**. Bin im Aufnahmeverfahren an der Schule für Sozialarbeit in Zürich. Eintritt ab sofort möglich.

D-17 Gesucht Stelle als **Miterzieherin oder Praktikantin** (24) in Heim. Ich möchte später die berufsbegleitende Ausbildung zur Sozialpädagogin absolvieren. Bisher tätig als Arztgehilfin, dann 2.-Weg-Matura und Physikstudium. Region **Kanton Zürich, auch ganze Schweiz**. Eintritt ab sofort möglich.

D-18 31jähriger Ingenieur HTL mit Erfahrung in Kleinkinderziehung und Mütterbetreuung sucht **Praktikum** mit verhaltensauffälligen **Jugendlichen**. **Raum Zürich und Umgebung**. Eintritt ab Mitte April.

E Pflegeberufe, Spitalhilfen, Köchinnen, Hausangestellte, Hausbur-schen usw.

E-08 Gesucht Stelle als **Betreuerin, Aufsicht** in einem Heim, Altersheim, Behindertenheim, **halbtags**. Bin 50 Jahre jung, liebe den Umgang mit Menschen. Eintritt sofort möglich. BL, BS, bevorzugt **Liestal**.

E-09 **Koch** (38) in ungekündigter Stellung sucht neuen Wirkungskreis in einem Kinderheim, Wunschgrösse zirka 80 bis 100 Personen. Erfahrungen mit der 2jährigen Anlehre von Behinderten und milieugeschädigten Jugendlichen. Bevorzugte Gebiete **Tessin, Zentral- und Ostschweiz**. Eintritt nach Vereinbarung.

E-10 **Koch** (36), zurzeit als Küchenchef in Behindertenheim, sucht gleichwertige Stelle, mit der Möglichkeit zur Weiterbildung (evtl. Sozialpädagogik). Eintritt ab Mai/Juni, Kanton **Zürich**.

E-11 Älterer **Mann** sucht Stelle als Hausbursche mit Kost und Logis in Alters-/Pflegeheim. Eintritt nach Vereinbarung.

E-12 Älterer Herr sucht Stelle als **Haus- oder Küchenbursche**, halbtags, mit Kost und Logis.

E-13 Examinierte Altenpflegerin (50, Deutsche ohne Arbeitsbewilligung) sucht auf sofort **Anstellung im Altersheim**. Teamgeist und Einsatzbereitschaft würde ich mitbringen. **Raum Zürich**.

E-14 Ich möchte mich aus familiären Gründen verändern in der Funktion als **Küchenchef**. Raum SH, AG, ZH, ZS. Ich bin verheiratet und 30 Jahre alt, mit einigen Jahren Erfahrung in der Heim- und Diätküche. Eintritt nach Vereinbarung.

E-15 **Hobbyköchin** (45) mit 15jähriger Erfahrung als selbständige Köchin in Heim und Kantine sucht neuen Wirkungskreis (evtl. Aushilfe) ab sofort oder nach Übereinkunft. Ostschweiz, von **Wil** aus mit öffentlichem Verkehrsmittel erreichbar.

E-16 Gesucht Stelle als **Koch** (50). Mehrjährige Erfahrung in Klinikbetrieben, Diätkenntnisse. Bin leicht behindert am rechten Oberarm. Region **ZH, TG, AG, ZG**. Eintritt anfangs Mai 1989.

Offene Stellen



Arbeitszentrum Lenzburg

In unserer Beschäftigungsstätte werden tagsüber erwachsene Menschen mit zum Teil schwerer geistiger Behinderung in Gruppen beschäftigt, gefördert, betreut und gepflegt.

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir

Erzieherin / Erzieher

Anforderungen:

- abgeschlossene Ausbildung als Erzieher(in)
- Erfahrung im Umgang mit schwerbehinderten Erwachsenen
- Teamfähigkeit
- Belastbarkeit

Stellenantritt: 1. Mai 1989.

Anfragen und Bewerbungen richten Sie bitte an:
Herrn Gerhard Haller, Arbeitszentrum Lenzburg,
Färberweg 2, 5600 Lenzburg, Tel. 064 51 63 63.

Heim Oberfeld, Sonderschule
9437 Marbach

Infolge Weiterbildung des bisherigen Stelleninhabers wird an unserer Unterstufe (6 bis 8 lernbehinderte und verhaltensauffällige Kinder) auf Frühjahr 1989 (evtl. später) eine Stelle frei.

Wir suchen einen (eine)

Lehrer/in

mit heilpädagogischer Ausbildung, der/die Freude hat, in einer Heimgemeinschaft zu arbeiten. Heim und Schule werden nach anthroposophischen Gesichtspunkten geführt.

Für weitere Auskünfte wende man sich an den Heimleiter,
Peter Albertin, 9437 Marbach, Tel. 071 77 12 92.

Arbeits- und Bildungsstätte «Sunnerain»

für seelenpflegebedürftige Jugendliche und Erwachsene

Für unser schönes Heim oberhalb des Zürichsees, mit 24 seelenpflegebedürftigen Jugendlichen und Erwachsenen suchen wir

Mitarbeiter/in

evtl. auch **Ehepaar**

möglichst mit heilpädagogisch-sozialtherapeutischer Erfahrung, die sich längerfristig mit unserer Arbeit verbinden möchten und auch bereit sind, im Heim zu wohnen.

Arbeits- und Bildungsstätte «Sunnerain»,
8707 Uetikon a. S. (ZH), Tel. 01 920 33 22.



Schulheim
Effingen

Wir suchen zur Ergänzung unseres Teams, auf Frühling 1989 oder nach Vereinbarung, einsatzfreudige, aufgestellte Kollegen/Kolleginnen als

Mittelstufenlehrer/in

(wenn möglich mit heilpädagogischer Ausbildung)

Erzieher

(möglichst bald)

Wir sind ein Schulheim mit 3 Gruppen und einer Aussenwohngruppe für normalbegabte, verhaltensauffällige Knaben.

Eine gute Teamarbeit und Zusammenarbeit mit den Eltern ist uns besonders wichtig.

Wir bieten fortschrittliche Arbeitsbedingungen, 9 Wochen Ferien, Weiterbildung und Supervision.

Wenn Du über eine entsprechende Ausbildung verfügst, und Dich bei uns längerfristig engagieren willst, melde Dich telefonisch oder sende Deine Bewerbung an den Heimleiter, Urs Jenzer, Schulheim Effingen. 5253 Effingen, Telefon 064 66 15 51.



Sommerau 4444 Rümlingen

Schulheim für
Knaben und Mädchen

Wir suchen per sofort oder nach Übereinkunft

Heimerzieherin oder Heimerzieher

Wir nehmen an, Sie haben die nötige Berufserfahrung und pädagogisches Geschick, um mit Kindern im Schulalter den richtigen Umgang zu finden, das nötige Fingerpitzengefühl für die Zusammenarbeit mit den Eltern und dazu viel Humor.

Wenn Sie sich für diese anspruchsvolle sozialpädagogische Arbeit geeignet fühlen, bitten wir Sie, mit uns in Kontakt zu treten.

Melden Sie sich für einen unverbindlichen Besuch. Später würden wir Sie gerne für einige Schnuppertage einladen, damit Sie ein Stück Alltag in unserem Heim erleben können.

Anfragen und Bewerbungen sind zu richten an:
S. Grossenbacher, Heimleiter, Tel. 061 98 37 77.



BÜRGERGEMEINDE
LUZERN

Möchten Sie ein neues, kleineres Pflegeheim in Luzern aufbauen?

Für den Aufbau und die Realisierung des Pflegeheimes **Hirschpark** mit 60 Pflegebetten in Luzern, das 1993 in den neuen Pflege- und Alterswohnheim Wesemlin überführt wird, suchen wir jüngeren/jüngere

Projektleiter / Projektleiterin

Anforderungsprofil:

- Berufserfahrung vorwiegend im Pflege- oder evtl. Sozialbereich
- Führungserfahrung, Bereitschaft zu kooperativer Führung
- Kaufmännisch-administrative Praxis

sowie

Leiter/Leiterin des Pflegedienstes

Anforderungsprofil:

- Berufsausbildung als Krankenschwester/-pfleger AKP oder Krankenpfleger/in FA SRK sowie entsprechende Weiterbildung
- Führungserfahrung: Fähigkeit, einen Pflegedienst zu leiten
- Organisationstalent

Die beiden Verantwortlichen für den Aufbau des Pflegeheimes Hirschpark haben die Möglichkeit:

- ein teilweise neues Heimkonzept zu realisieren
- ihr Team selber zusammenzustellen
- sich weiterzubilden und beruflich weiterzuentwickeln

Wir bieten:

- den Anforderungen entsprechende Entlohnung gemäss Regulativ
- zeitgemässe Anstellungsbedingungen: 42-Stunden-Woche usw.

Eintritt: ab Mitte August 1989.

Weitere Auskunft erteilt Ihnen gerne der Personalchef der Bürgergemeinde, Herr Galliker, Telefon 041 41 81 81. Schriftliche Bewerbungsunterlagen sind zu richten an: Dr. H. J. Galliker, Guggistrasse 7, 6005 Luzern.

Für unser Pflegeheim suchen wir auf den 1. Juli eine

Krankenpflegerin FA/SRK

oder **Krankenschwester**

Wenn Ihnen die Arbeit in einem kleinen Heim Freude macht, erwarten wir gerne Ihren Anruf oder Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.

Schwester Esther Schinzel,
Pflegeheim des Diakonissen-Mutterhauses,
St. Chrischona, 4126 Bettingen bei Basel.
Tel. 061 49 65 65.



Pestalozziheim
Buechweid
Russikon

sucht nach Vereinbarung

Erzieherinnen

zur Ergänzung von Dreierteams, die Wohngruppen von 6 bis 8 leicht geistigbehinderten Kindern im Schulalter betreuen.

Wir bieten ein abwechslungsreiches und interessantes Wirkungsfeld in Zusammenarbeit mit Kinderpsychiater, optimale Anstellungsbedingungen sowie schön gelagerte, grosszügige Räumlichkeiten (zum Beispiel Hallenbad).

Zur Verfügung steht eine ansprechende 2-Zimmer-Wohnung.

Ferner suchen wir

Erzieher-Praktikanten/innen

Mindestalter 20 Jahre; Dauer 6 bis 12 Monate.

Gerne erteilen wir Ihnen weitere Auskünfte oder nehmen Ihre schriftliche Bewerbung entgegen.

P. Kramer, Pestalozziheim Buechweid, 8332 Russikon,
Telefon 01 954 03 55.



Genossenschaft
Neues Alterswohnheim
9315 Neukirch/Egnach TG

Unsere Genossenschaft ist Trägerin eines Alterswohnheimes für 40 betagte Mitmenschen (keine Pflegeabteilung).

Unser Verwalter-Ehepaar wird nach 12 Jahren Tätigkeit pensioniert und verlässt uns auf Ende 1989.

Als Nachfolge suchen wir auf 1. Januar 1990 ein

Heimleiter-Ehepaar

Wir erwarten:

- selbständige Führung des Heimes
- Verständnis und Einfühlungsvermögen für betagte Mitmenschen
- Führung der Mitarbeiter
- Administration
- Belastbarkeit und Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung

Wir bieten:

- Einführung durch unser Verwalter-Ehepaar
- vielseitige, interessante und verantwortungsvolle Aufgaben
- der Verantwortung entsprechende, zeitgemässe Arbeits- und Besoldungsbedingungen
- Aus- und Weiterbildungsmöglichkeit
- schöne, abgeschlossene 4½-Zimmer-Attikawohnung im Hause

Bitte richten Sie Ihre Anmeldung mit Beilage der üblichen Unterlagen an den Präsidenten der Genossenschaft Neues Alterswohnheim, Ernst Kreis, Moos, 9315 Neukirch/Egnach,
Telefon 071 66 12 05

Gemeinde Fischenthal

Für unser Altersheim mit 25 Pensionären suchen wir auf den 1. Juni 1989 oder nach Vereinbarung

Heimleiter-Ehepaar

oder

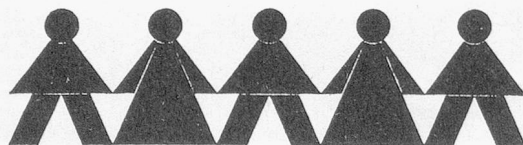
Heimleiter/in

zur selbständigen Führung des Heims mit kleinem Mitarbeiterstab.

Wenn Sie Freude und Interesse haben, Verantwortung zu tragen, indem Sie betagte Menschen mit Liebe betreuen, Sinn für Organisation haben und selbst tatkräftig mitarbeiten, dann ist diese Stelle in unserem Heim für Sie bereit.

Geboten werden fortschrittliche Anstellungsbedingungen. Eine 4½-Zimmerwohnung im Hause steht zur Verfügung.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Präsidentin der Fürsorgebehörde Fischenthal,
Frau Berti Zürcher-Bucher, Oberboden, 8496 Steg,
Tel. 055 96 18 37.



Kinderheim Gjuvaulta 7405 Rothenbrunnen

Wir suchen auf 14. August 1989

Gruppenleiter/in

für eine Gruppe von 6 bis 7 geistigbehinderten Sonderschülern.

- selbständiges Arbeiten
- zeitgemässe Anstellungsbedingungen
- heilpädagogische Beratung
- kein Sonntagsdienst

Voraussetzung ist Heimerzieherausbildung, evtl. in berufsbegleitender Ausbildung begriffen.

Rothenbrunnen liegt im Domleschg, 15 Autominuten von Chur entfernt.

Nähere Auskunft erteilt gerne der Heimleiter,
Hans Krüsi, Tel. 081 83 11 58,
der auch die Offerten entgegennimmt.



Haus zum Kastanienbaum
Hombrechtikon

Wir sind ein Haus, in dem Pensionäre beiderlei Geschlechts, verschiedener Altersstufen und mit den verschiedensten Bedürfnissen und Behinderungen im ganzheitlichen Sinne betreut, behandelt und rehabilitiert werden.

Wir werden im Mai 89 ein weiteres Heim in Wolfhausen nach dem gleichen Konzept in Betrieb nehmen.

Wir suchen daher auf Juli 89
Für das Haus zum Kastanienbaum:

1 Praktikantin

die sich auf einen Pflege- oder anderen Beruf im Sozial- oder Gesundheitswesen vorbereiten möchte.

Für das neu zu eröffnende Haus in Wolfhausen suchen wir auf Juni oder nach Vereinbarung:

1 Köchin zu 50%

Arbeitszeit: 9.00 – 13.15 Uhr

1 dipl. Krankenschwester oder 1 Krankenpfleger AKP

sowie

1 Krankenpfleger(in) FA SRK 2 Hilfspflegerinnen

Für diese Stellen möchten wir auch Frauen ansprechen, die bis dahin für ihre Familie sorgten und nun allmählich über mehr Zeit verfügen und diese mit einer sinnvollen Tätigkeit füllen möchten.

1 Hausdienstangestellte

Ihnen würden wir gerne die Verantwortung für die Wäscherei und die Lingerie übertragen.

Wir möchten diese Stellen mit Menschen besetzen, die in der Lage sind, den Pensionär als Individuum zu erkennen und zu begleiten. Ebenso grossen Wert legen wir darauf, dass Sie in der Lage sind, kooperativ in einem Team zu arbeiten. Teilzeitarbeit ist in allen angebotenen Stellen möglich.

Wenn Sie an einer dieser Stellen interessiert sind, nehmen Sie bitte telefonisch oder schriftlich Kontakt auf mit:

R. Baumann, Heimleiter Haus zum Kastanienbaum,
im Tobel, Hombrechtikon, Tel. 055 42 34 55.

HAUS MUTTER + KIND Nussbaumen

Wir suchen auf den 7. August oder nach Vereinbarung in eine Gruppe von zehn Kindern von 2 bis 14 Jahren

dipl. Erzieher

evtl.

Vorpraktikant

(Möglichkeit der berufsbegleitenden Ausbildung ab 1990).

Wenn Sie sich im 3er-Team für unsere Kinder und Mütter einsetzen möchten, richten Sie Ihre Bewerbung an:

HAUS MUTTER + KIND, Frau M. Eicher, Kirchweg
30, 5415 Nussbaumen.



Stiftung Bächtelen
3084 Wabern bei Bern
Tel. 031 54 29 11

Der bisherige Stelleninhaber übernimmt eine neue Aufgabe. Aus diesem Grunde suchen wir auf 1. Juni oder nach Vereinbarung einen

Leitenden Erzieher

Die Bächtelen ist ein Anlehnheim im Sinne der Invalidenversicherung für zirka 40 – 50 lernbehinderte Jünglinge. Das Heim wird vorläufig noch im Internatsbetrieb geführt. Strukturelle und bauliche Veränderungen stehen bevor.

Ihr Aufgabenbereich umfasst

- Leiten des Internats (Freizeit und Erziehung)
- bildet mit dem Heimleiter und Heimleiterstellvertreter das Führungsteam
- Eltern- und Behördenarbeit
- Ausbildung der Praktikanten

Wir suchen eine Persönlichkeit mit erzieherischer und pädagogischer Ausbildung und Erfahrung, die bereit ist, Verantwortung zu übernehmen. Der Bezug der Dienstwohnung (4½ Zimmer) ist erwünscht. Die Anstellungsbedingungen richten sich nach der kantonal-bernschen Personal- und Besoldungsordnung.

Handschriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind erbeten bis 20. April 1989 an

Urs Niklaus, Vorsteher der Stiftung Bächtelen,
Grünastrasse 53, 3084 Wabern.



Heim für 50 schwerbehinderte Jugendliche
und Erwachsene auf anthroposophischer Grundlage.

Wir suchen für sofort oder nach Vereinbarung verantwortungsbewusste(n)

Heilpädagogin / Heilpädagogen oder Sozialtherapeutin/ Sozialtherapeuten

als Gruppenleiter.

Ausserdem suchen wir dringend für die Gruppenarbeit

Praktikant(innen) und Mitarbeiter(innen)

Menschen, die sich mit unserer Heimgemeinschaft verbinden möchten, melden sich bei

Herrn Berner oder Herrn Hansen,
Heim Columban, 9107 Urnäsch, Tel. 071 58 14 96.



Haus Christofferus
Wohn- und Werkgemeinschaft
für seelenpflege-bedürftige
Jugendliche und Erwachsene

Für eine Gruppe junger Männer suchen wir einen/eine in-
itiativen

Mitarbeiter/in

mit heilpädagogisch/sozialtherapeutischer Erfahrung,
der/die sich auch die Mitarbeit bei der kulturellen Gestal-
tung und den vielseitigen Aufgaben unserer Heimgemein-
schaft mit 23 Betreuten zum Anliegen machen möchte.

Ausserdem finden

Praktikanten oder Seminaristen

– auch Menschen aus anderen Berufsgebieten – die Mög-
lichkeit, unsere Arbeit gründlich kennenzulernen oder
sich auf den Beruf des Heilpädagogen/Sozialtherapeuten
vorzubereiten.

Gerne erteilen wir nähere Auskunft.

HAUS CHRISTOFFERUS, CH-2616 Renan (BE),
Tel. 039 63 14 34.



**Beschäftigungsstätte und Wohnheim
für Behinderte
LAUBIBERG**
Institution des Vereins zur Förderung
geistig Behinderter Baselland

Suchen Sie eine aussergewöhnliche Arbeit mit ausserge-
wöhnlichen Menschen?

Wir sind ein Wohnheim für 22 geistig und mehrfach be-
hinderte Jugendliche und Erwachsene in Liestal

Wir suchen zur Ergänzung unserer Wohngruppen

Betreuer(innen) und Erzieher(innen) (mindestens 80 %)

Eintritt nach Absprache.

Wir erwarten:

- Ausbildung in Pflege oder Erziehung
- hohes Verantwortungsbewusstsein
- hohe Belastbarkeit
- Freude an intensiver Pflege

Wir bieten:

- eine ganzheitliche Arbeit, die Ihren vollen Einsatz for-
dert
- eine sinnvolle Arbeit, die Ihre Phantasie weckt

Fühlen Sie sich herausgefordert?

Melden Sie sich bei

C. Kellenberger-Sassi, Kanonengasse 1,
4410 Liestal, Tel. 061 921 41 19.

Stiftung zur Förderung
geistig Invalider Zürich



Heim zur Platte
8608 Bubikon
Telefon 055/38 22 33

Bei uns soll eine Gruppe von relativ selbständigen geistig
behinderten Erwachsenen eine Bezugsperson erhalten,
die

- sie in ihren alltäglichen Aufgaben
- in der Freizeitgestaltung
- und in ihrer Persönlichkeitsentwicklung begleitet

Wir suchen deshalb nach Übereinkunft eine

Betreuerin

mit gefestigter Persönlichkeit, viel Kreativität und päd-
agogischem Geschick.

Wenn Sie viel Freude und Engagement für die Arbeit mit
geistig Behinderten mitbringen und Sie an einer
50%-Teilarbeitszeit interessiert sind, würden wir uns auf
Ihre schriftliche Bewerbung freuen.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Bruhin gerne zur
Verfügung.

Haushaltungsschule Hohenlinden Solothurn

Unsere 20 lernbehinderten, schulentlassenen Mädchen
absolvierten im Internat eine 2jährige Haushaltlehre.

Wir suchen per Ende April, evtl. auch später, zur Betreu-
ung einer Gruppe von meist psychosozial belasteten Schü-
lerinnen eine

dipl. Erzieherin

die Sinn und Wert darin sieht, das im Hauswirtschaftsun-
terricht Gelernte in unserem Haus in der Praxis anzuwen-
den. Die definitive Ressortzuteilung erfolgt nach Abspra-
che.

Externes Wohnen bei im Turnus wiederkehrender Über-
nahme von Internatsaufgaben.

Wenn Sie an einer solchen Aufgabe Freude haben, richten
Sie bitte Ihre handschriftliche Bewerbung mit den übli-
chen Unterlagen an die Heimleitung, Frau M. Felchlin,
die zu weiteren Auskünften gerne bereit ist.
Tel. 065 22 83 97.

Wir sind ein Sonderschulheim für geistig behinderte Kin-
der und Jugendliche und suchen ab sofort oder nach Ver-
einbarung einen (eine)

Miterzieher(in)

der (die) die Möglichkeit erhält, sich berufsbegleitend
auszubilden,

sowie einen (eine)

Erzieher(in)

(50-70%)

für unsere Jugendlichengruppen.



Stiftung Kinderheim Bühl
8820 Wädenswil
Auskunft: Hans Meier
Tel. 01 780 05 18



Heilpädagogische
Kinder- und Jugendstation
der Klinik Bethesda
3233 Tschugg

Zur Ergänzung unseres engagierten Teams suchen wir auf
den 1. Mai 1989 oder nach Vereinbarung

dipl. Erzieher/in und Miterzieher/in

(mit Ausbildung in einem verwandten sozialen Beruf).

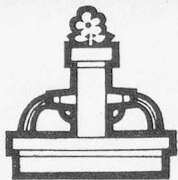
Unsere heilpädagogische Kinder- und Jugendstation be-
treut epilepsiekrankte und verhaltensauffällige Kinder und
Jugendliche mit Mehrfachbehinderungen.

Wir legen Wert auf ein zielorientiertes, integratives Wir-
ken und erwarten von unseren neuen Mitarbeitern Moti-
vation, Engagement und Kreativität.

Wir bieten fortschrittliche Arbeitsbedingungen in einem
guten Arbeitsklima. Es bestehen Wohnmöglichkeiten in
der näheren Umgebung.

Anfragen und Bewerbungen richten Sie bitte an:
Heilpädagogische Kinder- und Jugendstation,
3233 Tschugg.

Auskunft erteilt gerne Frau Th. Weber, Tel. 032 88 16 21.



Brünnenheim Dentenberg
3076 Worb
Telefon 031/83 07 16

Im Brünnenheim betreuen wir in vier Wohngruppen 24
verhaltensauffällige Mädchen und Knaben, die fast alle
die interne Sonderschule besuchen.

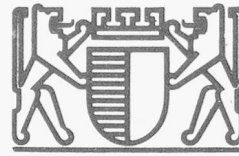
Zur Ergänzung eines Erzieherteams suchen wir für sofort
oder nach Übereinkunft eine

Erzieherin

Wir wünschen uns eine Mitarbeiterin mit abgeschlossener
pädagogischer Ausbildung (vorzugsweise dipl. Heimer-
zieherin oder Lehrerin), welche Freude hat, über längere
Zeit Verantwortung für die anvertrauten Kinder mitzutragen.
Es ist eine Vollzeitstelle zu besetzen.

Weitere Auskünfte erhalten Sie über
Telefon 031 83 07 16;

Anmeldungen richten Sie bitte an den Heimleiter,
Herrn H. P. Moser, Brünnen, Dentenberg, 3076 Worb.



BÜRGERGEMEINDE
LUZERN

Möchten Sie beim Aufbau eines neuen Pflegeheimes in
Luzern mit dabei sein?

Für die Eröffnung des Pflegeheims **Hirschpark** suchen
wir den Mitarbeiterstab:

Stationsleitung und Stellvertretung dipl. Pflegepersonal Ergo/Physiotherapeuten Pflege-Hilfspersonal

Das Pflegeheim Hirschpark umfasst 60 Pflegeplätze. Es
soll Mitte Oktober mit 50 Mitarbeitern seinen Betrieb auf-
nehmen. Nach der Aufbauphase wird es 1993 in den
neuen Pflgetrakt des Alterswohnheims Wesemlin über-
führt. Den künftigen Mitarbeitern bietet sich die Gelegen-
heit,

in einem neu gebildeten Team vom ersten Tag an am Auf-
bau des Pflegeheims mitzuarbeiten und dabei ein teilweise
neues Konzept in die Tat umzusetzen

Gefordert sind deshalb vor allem:

- persönliches Engagement
- Teamfähigkeit
- Flexibilität

Verschiedene Aufgaben könnten evtl. auch für Wiederein-
steigerinnen in den Pflegeberuf eine Chance sein.

Falls Sie diese Aufgabe reizen könnte, erkundigen Sie sich
unverbindlich beim Personalchef der Bürgergemeinde,
Herrn Galliker, Tel. 041 41 81 81, oder senden Sie direkt
Ihre Bewerbungsunterlagen an:

Dr. H. J. Galliker, Guggstr. 7, 6005 Luzern.

Gesucht

Operationsschwester

oder

Anaesthesieschwester

für 1 bis 2 Tage pro Woche (Montag bis Dienstag) in Klinik
in Lugano.

Stellenantritt nach Übereinkunft.

Schreiben Sie bitte unter Chiffre H 24-63 353, Publicitas,
6901 Lugano.



Stiftung Altried-Schwamendingen
Eingliederungszentrum für Behinderte
Überlandstr. 424, 8061 Zürich

Wir erweitern unser Beschäftigungsangebot. Für unsere neue Handwerksabteilung suchen wir auf den 1. 8. 1989

Gruppenleiter(in)

- Haben Sie eine Ausbildung im Weben/Textilbereich oder Töpfern absolviert?
- Hätten Sie Freude, evtl. einen kleinen Laden mit selbsthergestellten Geschenk-Artikeln zu führen?
- Haben Sie Erfahrung in der Betreuung von Geistig- und Körperbehinderten, evtl. sogar eine soz./pädagog. Ausbildung?
- Organisieren Sie gerne?

Dann sollten Sie unbedingt mit uns Kontakt aufnehmen. Wir bieten Ihnen fortschrittliche Arbeitsbedingungen in einer neuen, gut ausgestatteten Werkstatt.

Für unsere Wohngruppen suchen wir zudem eine/n

Praktikantin / Praktikanten

Unregelmässige Arbeitszeit.

Haben Sie Interesse!

Dann melden Sie sich beim Zentrumsleiter.
Tel. 01 41 11 32. Er erteilt Ihnen gerne weitere Auskünfte.



SCHULHEIM ST. BENEDIKT
5626 Hermetschwil bei Bremgarten AG

Per sofort (oder nach Übereinkunft) suchen wir eine

dipl. Erzieherin

In unserem Schulheim betreuen wir in fünf einzelnen Gruppenhäusern 40 Knaben und Mädchen mit Verhaltensstörungen. Jede der fünf Gruppen wird von zwei ausgebildeten Erziehern/innen und einem/r Erzieher/in i.A. geführt.

Von unserer neuen Mitarbeiterin erwarten wir

- eine abgeschlossene Ausbildung in Heimerziehung
- Liebe zu den Kindern und zum Beruf
- Kooperationsbereitschaft
- Aufgeschlossenheit und Einsatzfreudigkeit

Gerne geben wir Ihnen unter der Telefonnummer 057 33 53 16 Auskunft über uns, unsere Arbeit und über die Anstellungsbedingungen. Selbstverständlich dürfen Sie sich auch schriftlich bewerben bei.

Peter Bringold, Schulheim St. Benedikt,
5626 Hermetschwil bei Bremgarten AG.

KINDERHAUS BRIG

Wir suchen

2 Erzieher/Erzieherinnen

Arbeitsbeginn: 1. Juni 89 und 15. August 89.

In unserem kleinen Heim mit Schulexternat mitten in Brig wohnen 8 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 10 bis 15 Jahren.

Wir stellen uns vor, dass Sie

- eine Heimerzieher- oder vergleichbare Ausbildung abgeschlossen haben
- Freude und Initiative bei der Betreuung milieugeschädigter Kinder zeigen
- zur Zusammenarbeit in einem Team von 5 Personen bereit sind
- Initiative für Elternarbeit und Zusammenarbeit mit sozialen Institutionen mitbringen

Sie finden bei uns

- eine vielseitige und selbständige Arbeit im Team
- die angenehme Atmosphäre eines kleinen, überblickbaren Heimes.

Spricht diese Aufgabe Sie an, bitten wir Sie, Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum 13. April 89 an die Leitung des Kinderhauses Brig, Anderledystrasse 22, 3900 Brig, zu senden.

Auskunft erteilt gerne:
Locher Leander, Heimleiter, Telefon 028 23 60 50.

BASLER LEHRLINGSHEIM
Karpfenweg 15
4052 Basel
Tel. 061 41 90 00

Wir suchen auf eine unserer Lehrlingsgruppen

Dipl. Erzieherin

und

Praktikantin oder Vorpraktikantin

Wir erwarten:

- Teamfähigkeit
- Berufserfahrung in Erziehungs- oder Jugendheim
- gut belastbare Persönlichkeit

Wir bieten:

- die üblichen Sozialleistungen
- Salär nach Basel-Städtischem Lohngesetz
- 7 Wochen Ferien

Eintritt: sofort oder nach Vereinbarung.

Ihre Anfragen oder Bewerbungen sind zu richten an:
P. Hanselmann, Heimleiter.



Alters- und Pflegeheim
Stadelbach, Möhlin

Unser Heimleiter wendet sich nach über 14jähriger Tätigkeit einer neuen Aufgabe zu. Deshalb suchen wir für die Ablösung auf den 1. September 1989 einen

Heimleiter

zur Führung unseres modernen, regionalen Alters- und Pflegeheimes mit 70 Pensionären (2/3 sind betreuungs- und pflegebedürftig).

Ihre Aufgabe umfasst im **betrieblichen Bereich** im wesentlichen die **Gesamtorganisation**, die **Personalführung** sowie die selbständige **wirtschaftliche Führung**, einschliesslich Budgetierung, Rechnungswesen und Jahresabschluss (EDV).

Zum Wohle der Pensionäre sorgen Sie für alle erforderlichen **Dienstleistungen**, für eine aktivierende **Betreuung und Pflege** sowie für ein breites kulturelles, beschäftigendes und unterhaltendes Angebot zur Förderung eines **sinngebenden Lebensabends**.

Wir suchen eine Persönlichkeit mit guter Allgemeinbildung, sozialem Engagement und den menschlichen wie beruflichen Voraussetzungen zur Bewältigung der umschriebenen Aufgaben.

Im Verwaltungsbereich stehen Ihnen eine Vollzeit- und eine Teilzeitkraft zur Seite.

Sie werden von unserem derzeitigen Stelleninhaber sorgfältig in Ihre Aufgabe eingeführt.

Wir bieten eine selbständige und vielseitige Tätigkeit, den Anforderungen entsprechende Anstellungsbedingungen und zeitgemässe Sozialleistungen.

Extern Wohnen

Im Sinne einer Trennung von beruflicher Arbeit und privatem Leben haben Sie volle Freiheit in der Wahl einer Ihnen entsprechenden Wohnung in unserem schönen Fricktaler Dorf.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen unser derzeitiger Heimleiter, H.J. Müller, unter Tel. 061 88 38 55 G.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen, einschliesslich Foto, ist zu richten an:

Dr. A. Futterknecht, Präsident des Vereins für Alterswohnheime Möhlin, Höllstenstrasse 5, 4313 Möhlin.

Zürcherische Pestalozzistiftung Heim in Knonau

Wir sind ein Schulheim mit drei Wohngruppen für normalbegabte, verhaltensauffällige Knaben ab 4. Primarschule. Unser Heim befindet sich mitten im Grünen mit einem eigenen Landwirtschaftsbetrieb, mit einem grossen Garten, mit Pferden und anderen Tieren.

Wir suchen per Sommer 89 oder nach Vereinbarung eine(n) engagierte(n)

Gruppenleiter/in

Für diese Aufgabe erwarten wir eine entsprechende Ausbildung und Erfahrung in der Erziehungsarbeit (möglichst in der Arbeit mit verhaltensauffälligen Kindern).

Bewerber(innen), die sich für diese vielseitige Aufgabe interessieren, melden sich bei unserem Heimleiter, Dr. D. Loosli, 8934 Knonau, Tel. 01 767 04 15.

Aussenwohngruppe Schänis der Stiftung
heilpäd. Schulungszentrum Rapperswil-Jona

sucht auf 1. August 1989 oder nach Vereinbarung

Mitarbeiter/in für die Wohngruppe

(evtl. auch Teilzeit möglich)

oder

Mitarbeiter-Ehepaar (50% / 50%)

Diese Wohngruppe im Linthgebiet beherbergt 10 Männer und Frauen, die geistig und zum Teil körperlich behindert sind. Sie arbeiten auswärts in geschützten Betrieben und wohnen bei uns in einem grossen Wohnhaus mitten im Dorf. Wir gestalten mit ihnen die Freizeit und besorgen den Haushalt selber. Die Gruppe wird von drei Mitarbeitern und einer Aushilfe betreut.

Sind Sie an einer familiären Gruppenführung interessiert, die eine unregelmässige Arbeitszeit bedingt und wären Sie bereit, uns an den Frei-Tagen selbständig abzulösen, so melden Sie sich bei

U. + H. Möhl, Unterdorf 17, 8718 Schänis,
Tel. 085 37 10 08.
Gerne geben wir Ihnen weitere Auskünfte.

Im Hinblick auf die Eröffnung unserer neu entstehenden Durchgangsabteilung für strafrechtlich eingewiesene Kinder und Jugendliche beiderlei Geschlechts suchen wir auf den 1.6.89 bzw. auf den 1.11.89

Sozialpädagogen Erzieherinnen /Erzieher Werklehrer

Aufgabenbereich:

- Betreuung und Beschäftigung von 4 bis 8 Kindern und Jugendlichen in einer akuten Krisensituation
- Mithilfe bei der Erarbeitung von Anschlussprogrammen zusammen mit anderen Fachkräften

Anforderungen:

- Verständnis und Erfahrung im Umgang mit schwierigen Jugendlichen
- Bereitschaft zu überdurchschnittlichem Engagement und der Übernahme von Verantwortung
- Belastbarkeit, Beweglichkeit und Teamfähigkeit
- Spezifische Ausbildung sehr erwünscht

Wir bieten:

- vielseitige, herausfordernde Aufgabe am Aufbau einer neuen Institution
- grosse Selbständigkeit im Rahmen eines bestehenden Konzeptes
- Anstellung nach kant. Dekret

Wir freuen uns auf ihre Anfragen und schriftlichen Bewerbungen. J. und T. Rieder-Luginbühl, Heimleitung, Viktoria Stiftung, 3078 Richigen bei Worb BE, Tel. 031 83 16 44.



Stiftung Behinderten-Wohnheim
Nidwalden

Im August 1989 eröffnen wir eine neue Aussenwohn-Gruppe an der Engelbergstrasse in Stans.
Für die Betreuung von 6 erwachsenen Personen mit geistiger Behinderung suchen wir

2 Heimerzieherinnen oder Heimerzieher

auf den 1. August oder nach Vereinbarung.

Wir bieten:

- Vollamt oder auch Teilpensum möglich
- selbständige Führung der Gruppe
- Zusammenarbeit in Zweierteam
- Anrecht auf Weiterbildung
- keine Wochenend-Dienste
- zeitgemässe Anstellungsbedingungen, sinngemäss nach kantonalen Beamtengesetzgebung

Voraussetzungen, die Sie erfüllen sollten:

- abgeschlossene Ausbildung als Heimerzieherin bzw. Heimerzieher oder auch VPG
- Verständnis und Einsatz für die Anliegen und Bedürfnisse geistigbehinderter Mitmenschen
- Bereitschaft zu partnerschaftlicher Zusammenarbeit auf allen Ebenen
- Belastbarkeit und Freude an der Erziehungsarbeit

Es würde uns freuen, wenn Sie sich für diese Aufgabe interessieren könnten. Die Heimleiterin des kantonalen Wohnheimes, Fräulein Judith Haas, gibt Ihnen nach den Osterferien, also ab 3. April, gerne Auskünfte auf Ihre Fragen.

Richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen, wie Lebenslauf, Handschriftprobe, Zeugniskopien, Foto, bis zum 17. April 1989 an das
Personalamt Nidwalden, Postgebäude, 6370 Stans,
Tel. 041 63 77 11.

Heim für cerebral Gelähmte Dielsdorf

Wir suchen zur Ergänzung eines 3er-Betreuerteams auf eine Wohngruppe mit 6 schwer- und mehrfachbehinderten Kindern und Jugendlichen eine teamfähige, fröhliche

Erzieherin/Betreuerin

mit erzieherischer und/oder pflegerischer Ausbildung/Erfahrung.

Wir bieten:

- gute Arbeitsatmosphäre und -bedingungen.
- geregelte Arbeitszeit (42-Stunden-Woche mit voller Kompensation)
- Weiterbildungsmöglichkeiten

Senden Sie uns doch bitte Ihre Bewerbung oder rufen Sie uns einfach einmal an.

Unser Heimleiter, Karl Schäfer, empfängt Sie gerne zu einem Kontaktgespräch.

Heim für cerebral Gelähmte, Spitalstr. 12, 8157 Dielsdorf,
Tel. 01 853 04 44.

Pflegeheim St. Otmar, St. Gallen

Per 1. April 1989 oder nach Vereinbarung suchen wir für unsere Pflegeabteilung

1 Krankenschwester AKP 1 Krankenpflegerin FA SRK 1 Schwesternhilfe

auch Praktikantinnen sind willkommen.

Haben Sie Freude im Umgang mit Betagten, eine gute Auffassungsgabe und sind Sie körperlich und seelisch gesund, dann zögern Sie nicht, sich bei uns zu melden.

Teilzeit möglich, mindestens 60%. In der Regel keine Nachtdienste.

Wir bieten eine Entlohnung in Anlehnung an die Kantonalen Richtlinien sowie gute Sozialleistungen.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen gerne unser Heimleiter, Herr Th. Zollet, zur Verfügung,
Tel. 071 27 41 95 Mo bis Fr).

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an die

Heimleitung, Pflegeheim St. Otmar, Schönaueg 5,
9000 St. Gallen.

Alters- und Pflegeheim Lanzeln, Stäfa

Der Neubau des Pflegeheims in Stäfa wird bis Ende dieses Jahres fertiggestellt sein. Er bildet zusammen mit dem bestehenden Altersheim – insgesamt zirka 80 Betten – eine Betriebseinheit, die es nun aufzubauen und zu strukturieren gilt. Als unsere künftige

Pflegeleiterin

sollten Sie von Anfang an dabei sein, um Ihren Arbeitsbereich von der Einstellung der Ihnen unterstellten Mitarbeiter bis zur Ausstattung und Organisation der Pflegeabteilungen massgeblich mitgestalten zu können.

Wir erwarten von Ihnen fachliche Kompetenz, Erfahrung in ähnlichen Positionen, Führungs- und Organisationstalent sowie Engagement und Begeisterung, ein Heim in Teamarbeit nach fortschrittlichen Erkenntnissen neu zu gestalten. Idealer Eintrittstermin wäre zirka Mitte dieses Jahres. Eventuell ist auch Teilzeitarbeit (80%) möglich.

Richten Sie Ihre Bewerbung bitte an das Sekretariat der Fürsorgebehörde, 8712 Stäfa.

Die Präsidentin der Fürsorgebehörde, Frau Ruth Keller, Tel. 01 926 36 82, steht Ihnen für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung.

Die Aargauische Stiftung für cerebral Gelähmte
sucht für ihr Zentrum für körperbehinderte Kinder
in Baden-Dättwil

Schulleiter/in

Die bisherige Stelleninhaberin möchte von dieser Aufgabe entlastet werden.

Sind Sie Sonderschullehrer/in? Trauen Sie sich die Führung eines 40köpfigen Mitarbeiterstabes zu? Möchten Sie trotz einer leitenden Funktion die unmittelbare Arbeit mit dem Schüler nicht missen? Können Sie die Aufgabe noch dieses Jahr übernehmen? Dann sind Sie unser/e Mann/Frau!

Der Aufgabenbereich, den wir Ihnen anvertrauen möchten umfasst:

- Führung, Koordination und Beaufsichtigung der Bereiche Schule, Betreuung, Therapie und technische Dienste unseres Zentrums. Dieses wird gegenwärtig von 38 normalbildungsfähigen und lernbehinderten, körperbehinderten Kindern besucht. Die Therapiestelle betreut zirka 250 Ambulante.
- Teilpensum an einer Kleinklasse mit 6 bis 10 Kindern oder in einem Therapiebereich.

Wir erwarten:

- abgeschlossene heilpädagogische Ausbildung und Schulerfahrung
- Fähigkeit zur selbständigen Führung des Zentrums in personeller, organisatorischer und fachlicher Hinsicht.

Wir bieten:

- zeitgemässe Anstellungsbedingungen
- kooperatives Team

Weitere Auskünfte erteilt Herr G. Erne,
Geschäftsführender Leiter der Aargauischen Stiftung
für cerebral Gelähmte, Gyrixweg 20, 5000 Aarau,
Tel. 064 22 95 40.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind an obige Adresse zu richten.

Altersheim Oberhasli, 3860 Meiringen

Wir suchen zum Aufbau, zur Leitung und Mitarbeit unseres dezentralen Pflege- und Betreuungsdienstes

Krankenschwester/ Krankenpfleger

Wir erwarten Persönlichkeit mit Ausbildung als Krankenschwester/Krankenpfleger FA SRK, GKP oder AKP, Berufserfahrung, Organisationstalent und Führungsqualität.

Wir wünschen Stellenantritt auf 1. 8. 1989, oder nach Vereinbarung, und Arbeitspensum 80-100%.

Wir bieten Anstellung und Besoldung nach kantonalen, bernischen Richtlinien.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis 15. 4. 1989.

Altersheim Oberhasli, zH. Jörg Gretener,
3860 Meiringen, Tel. 036 71 32 52,
c/o Sozialdienste Oberhasli.

Schulheim Elgg

Wir suchen auf Frühling oder Sommer 1989 zur Ergänzung des Erzieherteams einer Schüler- und Lehrlingsgruppe je eine/einen

Sozialpädagogin

oder

Sozialpädagogen

In unserem Schulheim werden erziehungsschwierige Schüler und Jugendliche betreut. Die pädagogischen und therapeutischen Bemühungen sind familien- und systemorientiert.

Unsere neue Kollegin oder unser neuer Kollege sollte über eine entsprechende Fachausbildung verfügen sowie möglichst praktische Erfahrung im erzieherischen Umgang mit schwierigen Schülern oder Jugendlichen mitbringen.

Die Anstellungsbedingungen entsprechen den Richtlinien des Kantons Zürich.

Bewerbungen oder Anfragen für weitere Auskünfte sind an den Heimleiter, Herrn Hermann Binelli,
Schulheim Elgg, 8353 Elgg, zu richten. Tel. 052 47 36 21.

Verein Wohnpflegeheime Schwamendingen «WOHNSCH»

Wir suchen eine

Heim- und Pflegeleitung

für die Führung des Wohnpflegeheimes Kull für Betagte, Pflegebedürftige und Betreute in Schwamendingen (Stadt Zürich, Kreis 12, an zentraler Lage).

Es handelt sich dabei um ein Heim mit Modellcharakter. Wir suchen daher jemanden, der interessiert ist daran, für das Wohnen und Pflegen Betagter neue Wege zu suchen und zu gehen. Psychiatrische Berufserfahrung wird vorausgesetzt.

In einem persönlichen Gespräch würden wir Interessierten gerne unser Heimkonzept vorstellen sowie über die Anstellungsbedingungen verhandeln (Stellenantritt nach Vereinbarung).

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an:

Herrn Peter Elmer,
Präsident Verein Wohnpflegeheime Schwamendingen
«WOHNSCH», Stettbachstrasse 75, 8051 Zürich,
Tel. G. 01 216 20 20, P. 01 41 58 58.

sonnenhof

Kinder- und Jugendpsychiatrisches Zentrum
CH - 9608 Ganterschwil SG, 073 33 26 33

Wir suchen per 14. August 1989

1 Erzieher 1 Erzieherin

auf eine unserer vier Wohngruppen. Auf jeder Gruppe werden fünf bis sechs Kinder durch ein Dreier-Team betreut und gefördert. Die sozialpädagogische Arbeit wird unterstützt durch ein interdisziplinäres Team aus den medizinischen, psychologischen, heilpädagogischen und therapeutischen Bereichen.

Wir bieten eine sinnerfüllte und interessante Tätigkeit in einem aufgeschlossenen, gemeinschaftsfähigen Team auch für Mitarbeiter/innen aus anderen pädagogischen Berufen. Geeignete/n Bewerber/innen ohne fachspezifische Ausbildung wird die Möglichkeit zu einer berufs begleitenden Ausbildung in Sozialpädagogik geboten.

Weitere Auskünfte erteilt gerne Eugen Zuberbühler,
Leiter der Beobachtungs- und Therapiestation,
Telefon 073 33 26 33.

An ihn sind auch die Bewerbungen zu richten.



Für unser Kleinaltersheim mit 25 Pensionären suchen wir eine vielseitige

Krankenschwester AKP

für die Betreuung der Pensionäre und als Stellvertretung der Heimleiterin während deren Abwesenheit.

Wir erwarten von Ihnen Belastbarkeit, Einfühlungsvermögen und den Willen, wenn nötig auch im hauswirtschaftlichen Bereich mitzuwirken.

Wir bieten Ihnen eine verantwortungsvolle und weitgehend selbständige Tätigkeit. Sie werden unterstützt von einer Krankenschwester FaSRK und einer Schwesternhilfe.

Eintritt: 1. Juni 1989.

Nähere Auskunft erteilt Ihnen gerne:
Frau A. Naef, Tel. 01 202 50 11.
Städt. Altersheim Selnau, Selnastrasse 18, 8002 Zürich.

Heim für 28 geistig Behinderte (Erwachsene)

sucht baldmöglichst

Mitarbeiterin

(evtl. auch ohne spezielle Ausbildung).

Wenn Sie es schätzen, in einem kleinen Team mitzuarbeiten, gerne vielseitige Aufgaben übernehmen und dabei möglichst oft unsere Behinderten beiziehen, wird Ihnen diese Stelle gefallen. Wir geben Ihnen gerne nähere Auskunft und zeigen Ihnen unverbindlich unseren Betrieb.

Wir freuen uns auf Ihren Telefonanruf oder Ihre schriftliche Bewerbung.

Familie F. Ganz-Furrer, Heim zur Mühle, Uessikon,
8124 Maur ZH (am Greifensee), Telefon 01 980 08 74.

Zürcherische Pestalozzistiftung Heim in Knonau

Wir sind ein Schulheim mit drei Wohngruppen für normalbegabte, verhaltensauffällige Knaben ab 4. Primarschule. Unser Heim befindet sich mitten im Grünen mit einem eigenen Landwirtschaftsbetrieb, mit einem grossen Garten, mit Pferden und anderen Tieren.

Wir suchen nach Vereinbarung eine belastbare, engagierte

Erzieherin (evtl. Erzieher)

Wir erwarten eine abgeschlossene Ausbildung als Erzieherin oder Heilpädagogin.

Erfahrung im Umgang mit verhaltensauffälligen Kindern wünschbar.

Bewerberinnen, die sich für diese vielseitige Aufgabe interessieren, melden sich bei unserem Heimleiter,
Dr. D. Loosli, 8934 Knonau, Telefon 01 767 04 15.

Eine Gruppe geistigbehinderter Männer sucht einen

Hausvater

oder

Hausmutter

oder

Hauseltern

in unsere auf anthroposophischer Grundlage geführten Institution.

Wenn Sie sich von dieser verantwortungsvollen Aufgabe angesprochen fühlen, nehmen sie bitte mit uns Kontakt auf, und senden Sie uns Ihre Offerte mit Lebenslauf und Zeugnissen zu.

Werksiedlung Renan, 2616 Renan (BE), Tel. 039 63 16 16.

Für den Einsatz an unserer Sonderschule (Tagesschule/Hort) suchen wir auf 16.8.89 eine

dipl. Kleinkinderzieherin (evtl. Erzieherin)

Nähere Auskunft erteilt der Leiter Sonderschule, Herr U. Wirth, Tel. 065 53 16 57.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind bis 20. April 1989 zu richten an:

Schuldirektion Grenchen, Postfach, 2540 Grenchen,
Tel. 065 52 25 35.

Wir suchen nach Übereinkunft bis Ende Oktober

Praktikantin

in Beschäftigungsgruppe.

Mithilfe in kleinem Team bei der Betreuung und Beschäftigung von geistigbehinderten Erwachsenen.

Zu einer unverbindlichen Besichtigung laden wir Sie freundlich ein.

Werkstätte Plankis, Emserstrasse 30, 7000 Chur,
Tel. 081 22 92 52.

Auf 1. Mai 1989 oder nach Übereinkunft suchen wir eine selbständige, ausgebildete

Köchin

mit hauswirtschaftlicher Erfahrung.

Sie finden hier eine soziale Aufgabe. Es gilt, für etwa 50 Personen zu kochen und dabei die behinderten Gehilfinnen liebevoll anzuleiten sowie die Verantwortung für den Einkauf von Lebensmitteln und hauswirtschaftlichen Produkten zu übernehmen.

Wenn Sie sich von dieser Aufgabe angesprochen fühlen, dann richten Sie bitte Ihre Offerte mit Lebenslauf und Zeugnissen an die

Werksiedlung Renan, 2616 Renan BE, Tel. 039 63 16 16.

Wir suchen auf Herbst 1989, eventuell vorher, liebevolle(n) und engagierte(n)

Kleinkinderzieher(in)

zu unseren Kleinkindergruppen.
Anstellung nach kant. Richtlinien.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:

Kinderheim Titlisblick, Heimleitung, Wesemlinring 7,
6006 Luzern.



Kant. Psychiatrische Klinik · 8462 Rheinau/ZH

Die Mitarbeit auf Stationen für Gerontopsychiatrie-Patienten, wäre das nicht etwas für Sie?

Wir suchen

Pflegerinnen/Pfleger PKP oder Dipl. AKP-Schwestern

Erwünscht:

- Berufserfahrung
- Interesse an der Anleitung von Schülern und Praktikanten sowie am Ausbau der Pflegeplanung
- Befähigung zur Gestaltung von Einzel- und Gruppenaktivitäten

Anstellung, Lohn, Zulagen und Sozialleistungen nach den kantonalzürcherischen Reglementen. Teilzeit möglich.

Für weitere Auskünfte steht Herr G. Müller, Oberpfleger, gerne zur Verfügung

Interessentinnen/Interessenten richten bitte ihre Bewerbung an die
Verwaltungsdirektion, Personaldienst
Kant. Psychiatrische Klinik, 8462 Rheinau/ZH
Telefon 052 - 430 430

Kinderheim Bachtelen
2540 Grenchen

Auf Sommer 1989 oder nach Vereinbarung suchen wir für unser Kinderheim mit verhaltensauffälligen und sprachbehinderten Kindern eine erfahrene, fröhliche und kinderliebende

Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin

Der Aufgabenbereich umfasst die selbständige Führung der hauswirtschaftlichen Bereiche und die Betreuung des Personals. Die Freude an der Zusammenarbeit auf allen Ebenen ist bei uns von grosser Bedeutung. Gerne übergeben wir Ihnen eine verantwortungsvolle, selbständige Aufgabe in einem angenehmen Arbeitsklima.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau M. Bläsi gerne zur Verfügung. Tel. 065 52 77 41, intern 820.

Wir freuen uns auf die handschriftliche Bewerbung mit den nötigen Unterlagen an: Kinderheim Bachtelen,
z.H. Herrn Dr. A. M. Meier, Heimleiter, 2540 Grenchen.

VSA

Verein für schweizerisches Heimwesen

Inseratenpreise im Stellenanzeiger VSA, gültig ab 1. Januar 1989

Fachblatt-Ausgabe: erscheint am 15. des Monats
– Inseratenschluss: **letzter Tag des Vormonats**

Separat-Ausgabe: erscheint am letzten Tag des Monats (11 x pro Jahr)
– Inseratenschluss: **15. des Monats**
Ende Juli erscheint keine Separat-Ausgabe

$\frac{1}{8}$ Seite	85/ 61 mm	Fr. 129.—
$\frac{1}{6}$ Seite	85/ 83 mm	Fr. 176.—
$\frac{1}{4}$ Seite	85/127 mm	Fr. 270.—
$\frac{2}{6}$ Seite	85/172 mm	Fr. 361.—
$\frac{3}{8}$ Seite	85/193 mm	Fr. 407.—
$\frac{1}{2}$ Seite	85/260 mm	Fr. 547.—
$\frac{1}{1}$ Seite	175/260 mm	Fr. 1048.—

VSA-Mitgliedheime erhalten neu **28 % Rabatt** auf direkt aufgegebenen Inseraten.

Wiederholungsrabatt: 10 % ab dem 2. Inserat

Agenturrabatt: 10 %

Die Inserate werden ohne speziellen Auftrag grundsätzlich dem nächsten Stellenanzeiger zugeordnet; die Stellenvermittlung behält sich aber eine gewisse Dispositionsfreiheit vor.

Stellenvermittlung VSA, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich, Tel. 01/252 45 75

Name	Vorname		
Strasse	PLZ	Ort	Kt
Telefon (0)	Geburtsdatum		Konf
Zivilstand	Besitzen Sie eine Autofahrbewilligung?		
Ausbildung	Primarschule	Jahre in	
	Realschule	Jahre in	
	Sekundarschule	Jahre in	
	Berufsschule	Jahre als	
	Lehre als		

Letzte drei Arbeitgeber (inklusive jetziger Arbeitgeber)

vom	bis
vom	bis
vom	bis

Letzte Stelle ☐ gekündigt ☐ ungekündigt ☐ stellenlos seit

Stelle gesucht als

Wann können Sie die neue Stelle antreten?

Heimtyp

Gegend Gehaltsansprüche


Für Praktikanten: Dauer des Praktikums

Woher kennen Sie die Stellenvermittlung VSA?

Kurzer Text für die Ausschreibung im Stellenanzeiger VSA

Bemerkungen

WICHTIG:

- 

 - Einschreibgebühr Fr. 30.- (inkl. Ausschreibung für 2 Monate im Stellenanzeiger VSA)
 - Sie erhalten eine Rechnung!**
 - Für die Vermittlung werden keine weiteren Gebühren erhoben
 - Redaktionsschluss für den Stellenanzeiger VSA **24. des Vormonats resp. 10. des Monats**
 - Bitte eine Passfoto der Anmeldung beilegen
 - Offerten von Heimen sind **auf jeden Fall** zu beantworten
 - Adressänderungen sind der Stellenvermittlung VSA **sofort** zu melden

R
A

Der/Die Unterzeichnete verpflichtet sich, der Stellenvermittlung VSA **unverzüglich** zu melden, wenn er/sie sich für eine Stelle entschieden hat (auch wenn die Vermittlung nicht durch den VSA zustande kam).

Datum Unterschrift

«Erkenne Dich selbst»

Gestaltung und Spiel mit selbstgeformten Handpuppen

Leitung: Dr. Imelda Abbt; Maya Hässig

Die von uns gestalteten menschlichen, tierischen oder märchenhaften Gestalten verkörpern einen verinnerlichten, unbewussten Selbstanteil. Sie fordern uns auf, sie in die Hand zu nehmen. Im Spiel wird die Figur gewordene Kraft und Dynamik verdichtet und durchgearbeitet.

Beginn: Dienstag, 30. Mai 1989, 09.00 Uhr; Ende: Mittwoch, 31. Mai 1989, 17.00 Uhr,
Ort: Diakonenhaus St. Stephanus, Nidelbad, 8803 Rüschlikon

Aus dem Programm:

- Gestaltung und Ausarbeitung von eigenen Puppen (Maya Hässig)
- Begegnung und Auseinandersetzung mit diesen Puppen im Spiel
- Verarbeitung der Erfahrungen
- Reflexionen zum «Innen und Aussen» des Menschen (Imelda Abbt)

Maya Hässig ist dipl. Bewegungstherapeutin sowie Ausdruckstherapeutin. Sie studiert am C. G. Jung-Institut analytische Psychologie, führt eine psychologische Praxis und hat daneben in ihrer Arbeit mit Jugendlichen und Erwachsenen in verschiedenen psychiatrischen Kliniken praktische Erfahrungen gesammelt. Zudem arbeitete sie im therapeutisch-pädagogischen Bereich mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen (Gassenarbeit) sowie in der Aids-Hilfe.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt; die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt.

Kurskosten: Fr. 140.–
12 % Ermässigung für TeilnehmerInnen aus VSA-Heimen mit persönlicher Mitgliedschaft
9 % Ermässigung für Teilnehmerinnen aus VSA-Heimen
3 % Ermässigung bei persönlicher VSA-Mitgliedschaft
Unterkunft und Verpflegung im Nidelbad, Vollpension zirka Fr. 50.– pro Tag separat

Anmeldung: bis 20. April 1989 an das Kurssekretariat VSA, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich.
Die Anmeldung wird nicht bestätigt. Die Kursunterlagen und Rechnung erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung (Seminar für BetreuerInnen, Handpuppe 89)

Name, Vorname _____

Privat-Adresse, Telefon _____

PLZ, Ort _____

Name und Adresse des Heims _____

Datum / Unterschrift _____

VSA-Mitgliedschaft des Heims ☐

Persönliche Mitgliedschaft des Heims ☐

Unterkunft erwünscht ☐

☐ Zutreffendes bitte ankreuzen

☐ 30./31. Mai 89